



THOMAS KUNST

Was wäre ich
am Fenster ohne Wale

GEDICHTE

FRANKFURTER VERLAGSANSTALT

1. Auflage 2005
© Frankfurter Verlagsanstalt GmbH,
Frankfurt am Main 2005
Alle Rechte vorbehalten
Schutzumschlag- und Einbandgestaltung:
Katja Holst, Frankfurt am Main
Herstellung: Thomas Pradel, Frankfurt am Main
Satz: Fotosatz Reinhard Amann, Aichstetten
Druck und Bindung: Clausen & Bosse, Leck
Printed in Germany
ISBN 3-627-00122-2
1 2 3 4 5 - 09 08 07 06 05

wir sehen zu daß wir beschäftigt sind
wenn wir zusammen sind

NICOLAS BORN

MAN WEISS NIE WIE ALLES KOMMT ABER
Auf diese Insel würde ich immer wieder
Gehen. Und sei es nur noch für ein
Halbes Jahr, Safschani, viel zu
Niedrige Felsen. Zuwenig Möglichkeiten,
Richtig sinnlos zu versacken. Nur Hitze,
Schleim, in der Gelassenheit von
Flußruinen. Die Brandung ist das eine.
Das Saufen ist das eine. Die Musik
Ist das eine. Die Frauen sind das
Eine. Die Kinder sind das eine. Die
Gedichte sind das eine. Die schönen,
Vertrockneten Gedichte, die mutwillig
Schönen, die niemand mehr will. Aber ich
Will sie. Und ich werde sie euch
Zurückbringen. Aber nicht nachts. Und
Schon gar nicht im Sommer. Bei einem
Himmel mit entblößten, streng
Herunterhängenden Universitäten.
Denn Geruch und Müdigkeit sind immer das
Gleiche. Die schönen, vertrockneten
Gedichte sind noch lange nicht
Am Ende, auch wenn sich all die anderen
Jungen, nachstoßenden Gedichte schon wie
Glatte, ausgereifte Seminare gebärden, so
Starr, ideenlos und ohne Leidenschaft. Aber
Ich werde sie euch zurückbringen. Ich will sie
Euch wieder zurückbringen. Die mutwillige
Schönheit der Gedichte. Und den naiven
Reichtum an Bezeichnungstrost und Wut. Aber
Nicht nachts. Und schon gar nicht
Im Sommer. Das Saufen ist das eine.
Die Musik ist das eine. Die Kinder
Sind das eine. Die Frauen sind das
Eine. Die Gedichte sind das eine. Alles
Ist immer nur das eine.

I. VORWAHL DER GEWÄCHSHÄUSER

ICH WERDE WENN DU TRINKST NICHT AN DICH DENKEN

Kein Wort zuviel, es käme nur zurück.

In diesem Juni bringt das Trinken Glück.

Du frierst und staunst, nur um mich abzulenken

Von deinen Schwärmereien, die nie ohne

Musik und Schnaps mehr in die Tage kommen.

Warum habe ich nicht zurückgenommen,

Daß ich mich auch mit einem Glas belohne,

Wenn ich mir eine Müdigkeit erfinde.

An dieser Stelle ist das Trinken tot.

Wir trinken schon, um andere zu beschenken,

Mit einem Leben, nebenher, gelinde

Gesagt bin ich ja schon in größter Not,

Wenn es mir nicht gelingt, an dich zu denken.

WIR WERDEN WOHL IMMER SO WEITERLÄCHELN WENN
NICHT

Endlich etwas dazwischenkommt, das ist mein Ernst,
Hoffentlich sind die Minuten in deinem Auto bald
Gezählt, denn ein Auto ist keine richtige Wohnung,
In der ich dich sogar mal aus den Augen verlieren
Kann, das Lächeln verlängert den Weg
Ins Geschlecht, das wissen wir beide, wir werden
Wohl immer so weiterlächeln, weil wir
Unseren Händen schon gar nicht mehr zutrauen, daß
Sie besessen genug mit fremden Temperaturen
Umgehen, das Geheimnis der Zärtlichkeit
Ist die Angst, mit weniger Energie
An seine eigene Müdigkeit zu glauben, du hast mir
Meinen Brief zurückgeschickt, damit ich ihn
Noch einmal lesen kann, die Stelle mit der Beinfeder
Im Saal würde ich heute natürlich anders formulieren, ich
Wäre ja schon lange unterwegs zu dir, aber nicht mal
An deinem Auto hat man seine Ruhe, die Hälfte aller
Wesentlichen Gelenkverstrebenungen ist schon besetzt,
Scheibenwischer sind zupackender als Briefkästen,
Geschenkduelle sind selten an der Front, einmal
Habe ich versucht, Sri Lanka hinter einen Scheibenwischer
Zu klemmen, der leierte davon aus, das Glas
Ging zu Bruch, und Sri Lanka ergoß sich auf den Vordersitz,
Verletzte sich dabei und verdunkelte eine Straße
In Deutschland mit zu hoher Luftfeuchtigkeit und
Singvögeln, ich konnte in den kultivierten Angstzuständen
Der auseinandergebrochenen Stadtteile sogar
Die Fluten des Mahaweli und die zugereisten
Bambusgestelle von Vavuniya ausmachen, so etwas gelingt nur,
Wenn sich das Wissen deiner Augen deutlich genug
Vom Willen deines Mundes abhebt, schade, daß mein Mund
Kein Gedächtnis hat, das ich durch Anfeuchten der Lippen
Ins Leben rufen kann, so könntest du
Dich endlich im Kreis bewegen, mit Eidechsen und